

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 14.11.2016

Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Haus 4 1.15, PAP

Teilnehmer/innen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Theo Schubert, Aria Lirawi, Benjamin Reissing (noch nicht da), Benedikt Kurz, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Dahna Menner, Jennifer Barwinski

Entschuldigt:

Unentschuldigt:

Beratende Mitglieder:

Anwesend: Jennifer Becker, Isabell Petrich, Sophia Lenz, Sascha Garthoff (kommt vielleicht noch)

Gäste: Kathrin Meyer

Sitzungsleitung: Benedikt

Protokollführung: Christian

Tagesordnung

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

TOP 2: Gäste, Anträge

- a. Kathrin Meyer: Empowerment Metall
- b.

TOP 3: Referate

- a. Hochschulpolitik
 - I.
- b. Finanzen
 - I.
- c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung
 - I.
- d. Casino, Kultur und Sport
 - I.
- e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - I.
- f. Verkehr und Umwelt
 - I.
- g. Internationales
 - I.
- h. Studium und Lehre
 - I.

TOP 4: Gremien, AGs

I.

TOP 5: Termine

I.

TOP 6: Aktuelles

I.

TOP 7: Sonstiges

I.

TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
xx begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (7 von 8 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
- b. Protokolle
Das Protokoll vom 16.08.16 wird genehmigt.

TOP 2: Gäste, Anträge

- a. Kathrin Meyer: Empowerment Metall
 - Benedikt begrüßt die Gäste, sie stellen sich kurz vor, Katrin (Studiert woanders Bauingenieur) und Josephine (BABEK). Sie wollen einen Workshop organisieren für Einsteigern im Umgang mit Handwerksmethoden, Umgang mit Werkzeug etc.. Dafür besteht ein großer Bedarf, insbesondere bei Frauen.

Der AStA fragt wie der Workshop aussehen soll?

5 Tage geplant, an mindesten zwei Tage sollte teilgenommen werden, Quereinsteiger erwünscht, es gibt eine Leiterin (Meisterin). In dem Workshop können verschiedene Projekte bearbeitet werden, es wird sich nach den Bedürfnissen der TN richten.

AStA: Wo soll es stattfinden:

In Berlin in einer Projekt-Werkstatt, die bieten offene Werkstätten an.

AStA: Richtest sich das nur an Studis der FHP?

Nicht nur, auch für externe der FH offen.

Warum nicht hier, wir haben hier Werkstätten?

Die Leiterin ist sehr kompetent und bringt hohe Motivation mit.

Potsdam hat auch Räume, warum in Berlin? Es wirkt konstruiert!

Es beruht auf Erfragungen, das es da ganz nett ist, und die FH;P hat keine Schmiede.

AStA: -> die ist wiederbelebt worden, FHP bietet vieles selber an.

AStA: Verständnis das sie viele haben, das ihr schon alles gemacht habt: Einmal an testen in Berlin und dann noch mal auf uns zukommen

Es werden 800€ beantragt.

AStA: Ist ganz schön viel, es würden so um die 600€ gehen. Gibt es andere Förderer? AStA könnte Werkstattmiete und das Material zahlen, aber 800€ ist recht viel ohne Garantie das es nur Studis betrifft. Ab 200€-Antrag sollte sich um andere Förderer bemüht werden.

AStA: Wie viele Plätze stehen zur Verfügung?

Es gibt noch keine verbindlichen Anmeldungen

AStA: Ist es realistisch das es so um die 10 Studis werden?
Sollte schon drin sein.

AStA: Wie erfolgt die Werbung:
Flyer und AStA-Mail, auf dem Campus Flyer verteilen, sie können es sich vorstellen es mehrfach durchzuführen

Kosten Honorar: Runter gehandelt auf 80€ und Werkstatt Fixkosten.

AStA: Muss für die Werkstatt nicht eine Einführung geben?
Ja!

Benni hat einen guten Draht zur Werkstatt-Chefin: Sie sind überarbeitet, aber hätten Bock darauf und dann kann es aus AStA Geldern bezahlt werden, es wäre Cool das an der FH zu machen, die Werkstatt ist nicht voll ausgebucht
Theo unterstützt Benni.
Sascha empfiehlt auch den Campus, Sascha findet das GUT! Erst einmal an testen. Der Prokopfwert ist bei 5 Leuten zu hoch mit 60€.

Mehr als 200€ sind zu viel wenn es nicht rein für FHP-Studis ist, vielleicht mit dem AStA UP reden, da eventuell Geld rausholen, Benni empfiehlt Phillia-Stiftung, FHP-College könnte auch helfen.

Der Workshop soll im Dezember 19-23.12.16 stattfinden.

AStA: Entweder man geht mit den Zahlen abwärts, es müssen Plätze für 5 Leute sein und dann nur 150€ möglich bis 200€, wenn das hilft?
Ja, wir kümmern da um andere Förderer.

Wir können es auch beschließen und ihr müsst es nachholen. Der AStA beschließt den Workshop mit 200€ für Werkstattmiete oder Materialkosten zu fördern unter der Voraussetzung das mindesten 5 Plätze für Studieren der FH;P zur Verfügung stehen (8/0/0).

- b.** Deborah Kröger ist da: Sie wurde in den AStA gewählt. Der AStA stellt sich vor.
Deborah studiert Kulturarbeit im 5. Semester, sie ist ab Dezember wieder voll verfügbar, ihr fehlt die FH, die Kandidatur war anfangs Halbherzig, sie macht viel politische Bildung für die Friedrich-Ebert-Stiftung. Debby gibt an nicht in der SPD zu sein.
Sophia stellt die Aufgaben des Referats Soziales, Gleichstellung und politische Bildung, welches noch nicht besetzt ist, vor: , Sozialfonds, Semesterticket, Frau Fischer ist wichtig, Gleichstellung, SHK-Vertretung, Flyer über Kooperation DeutschStip, Anfragen über Studifinanzierung
Deborah bekommt eine Woche Bedenkzeit.

- Benjamin muss die Sitzung verlassen: Absprache mit Jenni B. (VP) für die Sticker (19:55 Uhr)

TOP 3: Referate

a. Hochschulpolitik

I. Auswertung VV

- Brain2Go macht Christian
- Vorschlag Isabell die Beschlüsse visuell festzuhalten
- Benedikt macht Expressbus und Nachnutzung Casinotopia
- Angebot der Rechner warten wir noch auf Frau Bürger, Christian fragt in Verwaltung nach Einrichtung PC
- Jenny B. (AStA) war nicht da, warum? Es tut ihr leid, sie hat es nicht notiert, sie war die letzten Sitzung nicht da, aber sie hat auch nicht nachgefragt,
- Alle sollten sich informieren, wenn sie früher gegangen sind

b. Finanzen

I. Stellenausschreibung wann raus?

- Ist schon geklärt

II. Sozialfonds

- Es gibt viele Anträge ohne Nachweise, wie damit verfahren? Kurz zusammenfassen was fehlt und mitteilen, Aria will in zwei Wochen fertig sein, alle sind dafür, setzen einer kürzeren Deathline, aber das ist schwierig, die Studis sollen selber checken ob sie alles eingereicht haben, Aria schreibt eine Mail an alle
 - Mail gestern „oh es gibt Sozialfond, kann ich da noch rein?“ NEINE
 - Es gab noch eine Anfrage drei Tage nach Fristende, man weiß nicht ob es ein Ersti ist. Es ist kein Ersti
- III: Isabell Haushaltsplan
- Der ist in seiner aktuellen Form super, wir sollen Rücklagen abbauen, Übergabetermin diesen Freitag

c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I. Vorschlag Ombuds-Person Kathlen Schrader
- Nur Information

d. Casino, Kultur und Sport

- I. keine Wortmeldung

e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- I. Verteiler: READ und FHP Kolleg
- Read wird Sprachcafe organisieren, und alle zwei Wochen Werbung machen
 - Ob wir das Mentoring-Programm bewerben können (am besten via Facebook)

f. Verkehr und Umwelt

- I. Antrag Volkspark > A1
- Benedikt macht das
- II. FES-Mensa: Öffnungszeiten und Veganes Essen
- FES-Mensa hat sich erledigt
 - Veganes Essen: FB4 hat dasselbe Problem, Benedikt kümmert sich, zu viel Schwein,
- III. Campus-Karte (schnelle Abnutzung und Preis)
- Neue Karte ist schlecht, die Quali ist schlecht
 - Karten sind generell schlecht
 - Das Präsidium mal darauf hinweisen GESALZEN! Controlling schreiben, mit dem Design neue Karten einführen (Benedikt) kümmert sich

g. Internationales

- I. READ Status quo
- Zukunft ist unklar, bis Ende Dezember läuft es
 - Für Studis attraktiv machen, generell
 - Kaum noch geflüchtete

h. Studium und Lehre

- I. I. Tag der Lehre (Werbung und Moderation)
- Ich habe es vorgestellt, ich schicke Niko wa und Theo

TOP 4: Gremien, AGs

- I. keine Wortmeldung

TOP 5: Termine

- I. Vernetzungstreffen 17.11.
- bisher keine Anmeldung
 - keine Themen vom AStA, Theo macht Orga
- II. Termineinigung Besprechung Festjahr 25FH (29.11;1.,6.,14.,15.12)
- wie soll das Festjahr nächste Jahr zelebriert werden, Theo will hin wegen dem Hochschulfestival, Theo fragt nach Unterstützung, Benedikt, Nikolas, Dahna, höchstwahrscheinliche wird es der 14.12.16
- III. Werkstatt Informationsflüsse am Mi > A2
- Da will uns jemand interviewen, sie weiß nicht was sie will, sie soll zur Sitzung kommen oder Jenni und Dahna machen vielleicht. Jenni kümmert sich darum.
- IV. 21.11 Hörsaal-Slam
- nächsten Montag,
 - es fehlen Plakate, es muss eine Mail geschrieben werden, Christian macht FES, Aria meldet sich wegen Orga des Slam

- V. 25.11. "Studierende in der Hochschulleitung" München
 - Dahna würde mitkommen, Studievertretung des AStA Bayern lädt ein, die wollen das Amt Studi-Vizepräsident diskutieren
- VI. 7.12 Kurzfilmschau
 - findet im großen Hörsaal statt anstatt im Annex I

TOP 6: Aktuelles

- I. keine Wortmeldung

TOP 7: Sonstiges

- I. Theo betreut das Hauptmailfach
 - DAS IST TEHO SEIN POSTFACH!!!! DA HAT NIEMAND WAS ZU SUCHEN!
- II. AStA Pullover
 - wollen wir selber zahlen oder der AStA?
 - einheitliche Farbe
 - es muss fair und Bio sein
 - auf den Rücken das Logo ist doof
 - wenn wir nur auf Bedarf tragen macht Anstecknadel sinn
 - also Anstecknadeln, Jenny macht das!
 - zwei drei Pullis in verschiedenen Größen (Aria macht das nach ihrem Belieben)
- III. Struktur Sitzung (eventuell neuer Termin)
 - Wir strukturieren die Tagesordnung nach Dringlichkeit, bis maximal 21:30 Uhr ist Deadline
 - eher interne Teile, viele können nicht früher, ist der Vorschlag, Projektanträge vorher anschauen, für jeden Antrag einen eigenen Channel, Aria kümmert sich um die Orga, Aria hasst SLACK
- IV. Büroausstattung
 - Aria will Schreibtischlampen, sie kümmert sich darum, sie fragt Bernd
 - Ne Stehlampe wäre cool und eine Glocke

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.
Potsdam, den 11.02.2017	

Abkürzungen:

- AG = Arbeitsgruppe
- BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung
- FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße
- FB 1 = Fachbereich Sozialwesen
- FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau
- FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen
- FB 4 = Fachbereich Design
- FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften
- FBR = Fachbereichsrat
- FHP = Fachhochschule Potsdam
- fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
- GO = Grundordnung
- Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES
- HSK = Hochschulstrukturkommission
- KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam
- PAP = Campus Pappelallee

StuRa = Studierendenrat
StuWe = Studentenwerk Potsdam
UP = Uni Potsdam
VV = Vollversammlung

Aufgaben:

- Bene